



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

[Freie Plätze in Kaiserswerth / Jetzt bewerben](#)

Im Freiwilligen Sozialen Jahr erste Berufserfahrungen sammeln

Düsseldorf, 11. Februar 2008. In wenigen Monaten endet wieder für viele Schüler und Schülerinnen die Schullaufbahn. Etliche von ihnen stehen schon jetzt vor der Frage, wie es für sie danach weitergehen soll. Sollten sie eine Ausbildung im sozialen Bereich anstreben, ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) eine attraktive Möglichkeit. Freiwillige können in diesem Jahr Sicherheit über ihren weiteren Weg erlangen, erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln und spannende Arbeitsfelder kennenlernen. Das Jahr kann auch genutzt werden, Wartezeiten auf einen Studienplatz oder eine Ausbildungsstelle sinnvoll zu überbrücken

Die Kaiserswerther Diakonie bietet in fast allen ihren Arbeitsbereichen Einsatzmöglichkeiten für junge Menschen, die sich ein Jahr lang sozial engagieren wollen. Vor allem in ihren drei Altenheimen in Kaiserswerth und in Ratingen, auf den Stationen des Florence-Nightingale-Krankenhauses sowie in der Behindertenhilfe gibt es langjährige positive Erfahrungen mit engagierten Freiwilligen. Thomas Alt, Vorgesetzter von derzeit 20 Mitarbeitenden im Sozialen Jahr, die in verschiedenen Düsseldorfer Schulen behinderte Kinder unterstützen, erlebt er immer wieder, welche Bereicherung das Soziale Jahr sein kann. „Für viele sind die Erlebnisse dieses Jahres entscheidend für das weitere Leben. Unabhängig davon, ob sie später beruflich im sozialen Bereich tätig werden oder nicht.“

Über das Jahr verteilt gibt es 25 Seminartage, bei denen sich Freiwillige aus unterschiedlichsten Einrichtungen über ihre Arbeit austauschen können. Diese Seminare werden von FSJ-Zentralstellen organisiert, bei denen die Mitarbeitenden angestellt sind und denen Einsatzplätze in verschiedenen Einrichtungen zugewiesen sind. „Wir sind sehr interessiert an kreativen, zuverlässigen und engagierten Mitarbeitenden.“ sagt Thomas Alt. „Wir hoffen, ihnen unter anderem in der Alten- oder Kran

kenpflege, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung interessante Einsatzmöglichkeiten bieten zu können.“

Wer Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kaiserswerther Diakonie hat, kann sich unter der Telefonnummer 0211/409 31 93 direkt an Thomas Alt wenden. Er stellt dann den Kontakt zu den unterschiedlichen Einsatzbereichen her.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.